

Bereits eine Woche nach dem Kampfrichterlehrgang in Ronneburg stand die nächste Veranstaltung des Thüringer Landesverbandes auf dem Plan – die Jugend- & Mitgliederversammlung in Jena. Mit dabei natürlich auch wieder Sportler\*innen unserer Abteilung, diesmal in ehrenamtlichen Vorstandsfunktionen.

Carmen Richter vertrat als Abteilungsleiterin unseren Verein, Jasmin Richter sollte zur Mitgliederversammlung als Pressereferentin

bestätigt werden, Rico Richter war als 2. Vorsitzender der TUT-Jugend vor Ort und René Richter in seiner Funktion als Präsident des Landesverbandes.

Die TUT-Jugend startete mit ihrer Versammlung 9.30 Uhr. Durch die Versammlung führte Rico Richter. Zur ersten Präsenzveranstaltung dieser Art seit 2020 waren immerhin die Hälfte der Vereine bzw. deren Jugendvertreter\*innen anwesend. Der Rückblick auf das Jahr 2022 fiel

relativ kurz aus, da die geplanten Maßnahmen aus verschiedenen Gründen leider nicht stattfinden konnten. Beim Ausblick auf die geplanten Maßnahmen

entwickelte sich eine durchaus konstruktive Diskussion. Fest im Plan sind

Tagesausflüge wie z.B. in das „Jumphouse“ in Erfurt sowie das Wasserski-Camp. Von den Teilnehmenden wurde weitere Ideen und Vorschläge vorgebracht. So wurde angeregt, fernab vom üblichen Turnier- und Wettkampfstress einen verbandsinternen Wettkampftag zu veranstalten, bei dem vor allem dem Nachwuchs die Abläufe und Regeln nahegebracht werden sollen. Die Vorsitzenden der Sportjugend baten die Vereine, ihnen die Anregungen noch einmal schriftlich, per Mail zu senden. Dann wird man schauen, was davon in diesem Jahr umsetzbar ist. Direkt im Anschluss an die Jugendversammlung

begann die Mitgliederversammlung. Hierzu waren noch ein paar weitere Vereinsvertreter\*innen

angereist, so dass erstaunliche 80% der Vereine vertreten waren. Leider konnten 3

Vorstandsmitglieder aus verschiedenen Gründen nicht anwesend sein, was auf die Versammlung aber keine Auswirkungen hatte. Gut vorbereitet leitete René Richter als Präsident die Versammlung. Protokoll führte ebenfalls wie immer die Geschäftsstellenleiterin Jeannette Huss aus

Sonneberg. Zu einem regen Austausch kam es, als die Kampfrichterreferentin Janine Winter (ASC Ronneburg) in ihrem Rechenschaftsbericht das nach wie vor

bestehende Problem der fehlenden, eigenen Kampfrichter\*innen ansprach. Zwar war die Ausbildung eine Woche zuvor ein kleiner Lichtblick, mehr aber auch nicht. Ein Fakt ist, dass die kleineren Turniere des Landesverbandes eigentlich mit eigenen Kampfrichter\*innen durchgeführt werden sollten, was derzeit jedoch nicht der Fall ist. Nur durch gute Kontakte und erhöhten finanziellen Aufwand können externe KR\*innen für diese Turniere gewonnen werden.

Leider konnte die ausführlich geführte Diskussion der Teilnehmenden keine sofortige Lösung finden. Es wurde noch einmal an die Vereinsvertreter\*innen appelliert, geeignete Sportler\*innen für en Einsatz bzw. die Ausbildung als KR\*in zu begeistern.

Der Kassenprüfbericht wurde von Carmen Richter verlesen, die im Vorfeld zusammen mit Mirko Hartmann (TSV 1880 Zwötzen) die Kassenunterlagen geprüft hatte. Bis auf wenige Kleinigkeiten, die geklärt wurden, gab es keine Beanstandungen. Damit erfolgte einstimmig die Entlastung des

Vorstandes für 2022. Auch die Kassenprüfer wurden von der Versammlung entlastet. Es folgte die Bestätigung der bis zur MV kommissarisch eingesetzten Pressereferentin Jasmin Richter, ebenfalls einstimmig. Für das Sportreferat lag leider keine Bewerbung vor.

Nachfragen gab es zum Haushaltsentwurf hinsichtlich einzelner Positionen. Da der Schatzmeister nicht anwesend sein konnte, wurden diese vom Präsidenten beantwortet. Letztendlich wurde der Haushaltsentwurf wie vorgestellt von der Versammlung genehmigt. Da es

unter dem letzten Punkt „Sonstiges“ keinen Gesprächsbedarf mehr gab, wurde die Versammlung Punkt 12 Uhr beendet.

Taekwondo Team Weida

## Jugend- & Mitgliederversammlung am 01.04.2023 in Jena

